

Volkslieder und Tradition: Mutter-Anna-Wallfahrt ohne Blasmusik

Erleben Sie die Mutter-Anna-Wallfahrt in Neviges, wo Schlesier trotz ausfallendem Konzert mit Volksliedern feierten.

Mutter-Anna-Wallfahrt in Neviges: Ein Ereignis mit Tradition und Gemeinschaftssinn

Die Mutter-Anna-Wallfahrt, ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens der Schlesier, fand dieses Jahr in Neviges statt. Obwohl das beliebte Oberschlesische Blasorchester aufgrund eines Auftritts in Altötting abwesend war, ließ sich die Festlichkeit nicht beeinträchtigen. Vielmehr standen die Gemeinschaft und die Tradition im Vordergrund, während die Besucher lautstark die Lieder anstimmten, die ihre Wurzeln in der schlesischen Kultur haben.

Kulturelle Identität und Gemeinschaftserlebnis

Die Wallfahrt ist nicht nur ein religiöses, sondern auch ein stark identitätsstiftendes Ereignis für die Schlesier. Die Abwesenheit des Blasorchesters, das oft für seine mitreißenden Darbietungen gefeiert wird, gab den Besuchern die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden.

Johann Karwoczik, der Kulturreferent der Landsmannschaft der Schlesier, übernahm kurzerhand die musikalische Leitung,

indem er das Akkordeon griff und bekannte Volkslieder anstimmte. Lieder wie das Schlesische Heimatlied und das Steigerlied waren integrale Bestandteile des Programms und erinnerten die Anwesenden an die Bergbau-Traditionen, die Schlesien prägten.

Fehlendes Orchester und positive Stimmung

Trotz des Fehlens des Blasorchesters, das in Schlesien eine zentrale Rolle spielt, blieb die Stimmung unter den Pilgern euphorisch. Die Teilnahme an solch einem Ereignis zeugt von der starken Verbundenheit mit der eigenen Geschichte und der Kultur. Die Pilger haben nicht nur eine religiöse Pflicht erfüllt, sondern auch ihre kulturelle Identität gefeiert, was zeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Gemeinschaft sind.

Ein Blick in die Zukunft: Erhalt der Traditionen

Die Mutter-Anna-Wallfahrt ist ein bemerkenswertes Beispiel für die Werte, die in der schlesischen Gemeinschaft hochgehalten werden. Der Erhalt dieser Traditionen und die aktive Teilnahme der Menschen sind entscheidend, um das Erbe der Schlesier auch künftigen Generationen weiterzugeben. Es bleibt abzuwarten, wie die Veranstaltung im nächsten Jahr gestaltet wird und ob das Blasorchester erneut ein Teil des Programms sein wird. Dennoch ist die Botschaft klar: Die Verbundenheit mit der Gemeinschaft und der eigenen Kultur bleibt stark.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de